

Ausgabe

# 1/2

Mai 2021



Abdichtungen

Berufsbildung

Beschichtungen

Betoninstand-  
setzung

Bodenbeläge

Fugen

Injektionen

**Beilage**

Bezugsquellen-  
Register



# StoCryl V 700

Nur damit bleibt Beton trocken  
und geschützt.



Nahezu alle Bauwerke im Hoch- und Ingenieurbau sind Umwelteinflüssen ausgesetzt, die früher oder später zur Schädigung des Betons oder des Stahls führen. Bei weiterer Betrachtung der Schadensprozesse leistet Wasser einen entscheidenden Beitrag dazu.

**Unsere neue Bionik-Lösung für trockene Betonbauwerke: Die intelligente Beschichtung StoCryl V 700.** Die nach dem bionischen Prinzip entwickelte Beschichtung sorgt für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung und verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen.

Unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch) erfahren Sie mehr.

**sto**

**StoCretec**

Bewusst bauen.



Seite 5 – 9	<b>Bauabdichtung</b> Wirtschaftlich, nutzerfreundlich, dauerhaft – Parkhausanierung mit Flüssigkunststoff (Triflex GmbH)
Seite 2	<b>Berufsbildung</b> Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker
Seite 4	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs «Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»
Seite 10	Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis
Seite 12	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker
Seite 18	Ausschreibung: Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis
Seite 20	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen
Seite 3	<b>Editorial</b>
Seite 11	<b>Injektionen</b> Instandsetzungsmassnahmen am Viadukt Mühle in Wil SG (MC Bauchemie AG)
Seite 13	<b>Objektbeschreibung</b> Sanierung der Crestawaldbrücke, Sufers (MAPEI SUISSE SA)
Seite 15 – 19	Einbauen von Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoffen in verschiedene Objekte (Implenia Schweiz AG, Ingenieurbau)
Seite 21	<b>Produkteinformation</b> Handmörtelpumpe neu für Hohlräume, Spannstellen, Ankerhülsen (b&m GmbH)
Seite 23	REACH-konforme, radondichte Bodenbeschichtung (Sto AG)
Seite 14	<b>Stelleninserat</b>
Seite 22	<b>Tragwerkverstärkung</b> FRP-Lamellen auf unebenem Untergrund (S&P Reinforcement Company AG)

**Als Beilage: Bezugsquellen-Register verarbeitender Firmen und Zulieferanten/Beratungen**

**Titelfoto:**

Auftraggeber: Nicol. Hartmann & Cie. AG  
Projekt: Starleratunnel  
Gesamtfläche: 2500 m<sup>2</sup>



**Bautenschutz**

Offizielles Organ des VBK  
Schweizerischer Verband Bautenschutz •  
Kunststofftechnik am Bau  
CH-5000 Aarau  
T +41 (0)62 823 82 24  
F +41 (0)62 823 82 21  
info@vbk-schweiz.ch  
www.vbk-schweiz.ch

**Impressum**

**Herausgeber**

**BACHOFNER CONSULTING GMBH**  
Verbände „ Marketing „  
Kommunikation „ Events  
Industriestrasse 1  
GAIS Center  
5000 Aarau  
T +41 (0)62 823 82 22  
F +41 (0)62 823 82 21  
info@bachofner-consulting.ch  
www.bachofner-consulting.ch

**Gesamtkoordination**

**BACHOFNER CONSULTING GMBH**  
CH-5000 Aarau

**Inserate und Abonnemente**

**BACHOFNER CONSULTING GMBH**  
CH-5000 Aarau

**Druck**

sprüngli druck ag  
Dorfmatenstrasse 28  
CH-5612 Villmergen

**Auflage** 5700

**Erscheint** 3x jährlich

**Abonnement** 3 Ausgaben  
CHF 30.–, inkl. MwSt.

**Einzelheft** CHF 12.–, inkl. MwSt.

Signierte Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder, sie brauchen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion zu decken. Für die Richtigkeit und / oder Vollständigkeit der Artikel kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Verwertungsrechte für Artikel, Fotos und Illustrationen liegen beim Herausgeber und dürfen ohne Einwilligung des Herausgebers nicht weiterverwendet werden.

## Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

**21. September und 22. September 2021**

**Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen**

Dieser **2-tägige, PariFonds Bau berechnigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Injektionen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden. **Der Kurs wird mit einem obligatorischen Test abgeschlossen.**

### Schwerpunkte: Theorie und Praxis

#### Theorie

- **Die Injektionsarten**

Zweck einer Injektion  
Ziel einer Injektion  
Injektionstypen  
Injektionsarten  
«Verwandte» Injektionen

- **Injektionsstoffe und Verarbeitungstechnik**

Wesentliche Eigenschaften von Injektionsstoffen  
Injektionsstoffe  
Pumpentechnik  
Packertechnik

- **Analyse der Ausgangslage**

Massnahmen und dessen Erfolge in der Gruppe besprechen  
Alternative Möglichkeiten in der Gruppe besprechen

- **Beurteilung der Ausgangslage: Was muss beachtet werden, bevor eine Lösung erarbeitet, resp. begonnen wird?**

Feststellen des Problems  
Bausubstanz kennen  
Umgebungssituation erfassen  
Mögliche negative Einflüsse festhalten

- **Fallbeispiele und Anwendungsbeispiele**

Gruppenarbeiten  
Rissinjektionen  
Fugeninjektionen  
Injektionen in trockener Umgebung  
Hinterpressungen  
Dehnfugen  
Stark drückendes Wasser  
Präventive Injektion

- **Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele**

- **Ausrüstung und Maschinen**

Überblick der benötigten Technik (Baustelleneinsatz)  
Pumpentechnik 1K und 2K / Antriebstypen, resp. Grössen  
Allgemeine Werkzeuge  
Packertechnik

- **Vorbereitungsarbeiten**

- **Injektionen durchführen**

Riss in Block  
Wassereintrich  
Injektionen in Sandgemisch  
Acrylatgel-Injektionen  
Polyurethan-Injektionen

#### Anmeldungen und weitere Auskünfte:

##### **VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau**

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21  
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

**Kurskosten** (PariFonds Bau berechnigt): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**  
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

### Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 21. September und 22. September 2021 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift





Regula Bachofner

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Verbandsmitglieder

### Was ist geistiges Eigentum?

Als geistiges Eigentum werden zusammengefasst die gewerblichen Schutzrechte bezeichnet, die dem Immaterialgüterrecht unterliegen.

#### Nutzen

Sei es das Design eines Produktlogos, eine Neuentwicklung oder eine Romanidee: Viele dieser Konzepte können sehr erfolgreich sein, wenn sie umgesetzt werden. Deshalb sind sie bereits vor Veröffentlichung viel wert. Eine Anmeldung ist nicht verpflichtend. Sie stellt jedoch den Anfang eines jeden professionellen Vermarktungsprozesses dar und ist der Grundstein für eine zukünftig starke und einzigartige Ware oder Marke.

### Die verschiedenen Schutzrechte im Überblick

#### Der Markenschutz

Wie der Name schon sagt, werden damit Namen und Logos von Produkten und Dienstleistungen geschützt. Wenn Sie Ihre Marke anmelden, erhalten Sie das alleinige Recht, diese zu verwenden und Ihre Produkte und Dienstleistungen damit zu bewerben.

#### Der Designschutz

Als Inhaber eines Designschutzrechts können Sie es anderen Marktteilnehmern untersagen, dasselbe oder ein sehr ähnliches Design für ihre Produkte zu verwenden.

#### Der Patentschutz

Dieser Schutz bezieht sich auf Erfindungen, die ein neues oder verbessertes Produkt oder Herstellungsverfahren aufweisen. Wer seine Erfindung patentieren lässt, kann gerichtlich gegen Trittbrettfahrer oder Dritte vorgehen, die dasselbe oder ein sehr ähnliches Produkt auf den Markt bringen wollen. Es zählt hier das «first come, first serve»-Prinzip.

#### Das Urheberrecht

Mit einem Urheberrecht dürfen Sie als Inhaber selbst entscheiden, ob, in welcher Weise und wann Ihr Werk genutzt oder vermarktet werden darf. Das Urheberrecht findet vor allem im künstlerischen Bereich Anwendung.

#### Ablauf Fristen

Alle Schutzrechte haben ein Ablaufdatum und müssen zu einem bestimmten Termin neu beantragt werden. Ein Markenrecht besteht beispielsweise 10 Jahre. Die maximale Schutzdauer bei allen Schutzrechten beträgt 20 Jahre. Das Markenschutzrecht bildet eine Ausnahme in den Regelungen. Es muss nicht neu beantragt, jedoch verlängert werden. Vergessen Sie die Neubeantragung, Verlängerung oder Zahlung, wird es besonders tragisch. Ab der Ablauffrist besteht dann kein Schutz mehr – und Ihre ursprüngliche Idee ist für alle öffentlich sichtbar und nutzbar.

#### Territorialprinzip

Schutzrechte werden nach dem Territorialitätsprinzip vergeben. D.h., sie gelten nur in dem Land, in dem sie beantragt und ausgestellt wurden. Wer

seine Erfindung auch in anderen Ländern patentieren möchte, muss dies im Hinterkopf haben. In der Schweiz können Sie dank des Madrider Markenabkommens Ihr Schutzrecht auch auf andere Mitgliedsstaaten ausweiten. Für eine Anmeldung innerhalb Europas sollten Sie das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum konsultieren.

#### Prioritätsfrist

Die Prioritätsfrist regelt, innerhalb welcher Zeit Sie Ihre Kreation zusätzlich im Ausland anmelden können. Diese beträgt, je nach Schutzrecht, ein halbes bis ein Jahr.

#### Umfang

Beachten Sie, dass Schutzrechte in der Regel ein Verbot der wirtschaftlichen Nutzung und Verbreitung durch Dritte meinen. Die Nutzung zu Forschungszwecken und für den Privatbereich ist hierbei nicht inkludiert. Jedoch besteht im Rahmen des Privatgebrauchs eine Regulierung für den Schutz vor Piraterie.

#### Wettbewerbsrecherche

Wer in der Schweiz ein Patent erhält, bekommt damit nicht gleichzeitig auch die Garantie, dass ein Wettbewerber nicht schon schneller war oder ein Dritter nicht bereits ein ähnliches Verfahren vermarktet. Dies herauszufinden, ist die Aufgabe des Antragsstellers. Daher ist es notwendig, dass Sie den bestehenden Markt anhand guter Wettbewerbsrecherche zuerst intensiv prüfen. Das muss unbedingt vor Beantragung von Patenten und Schutzrechten geschehen. Gute Quellen für die

Recherche sind hierbei vor allem Marken- und Patentdatenbanken. Diese sind im Allgemeinen öffentlich zugänglich. In der Schweiz ist das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum ([www.ige.ch](http://www.ige.ch)) hierfür die richtige Adresse. Es bestehen darüber hinaus auch kostenlose Online-Datenbanken, die für eine erste Recherche dienlich, aber mit Vorsicht zu geniessen sind. Es ist in jedem Fall ratsam, einen Fachexperten zu befragen. Nach der Recherche können die Details vorab mit dem Wettbewerber geklärt werden. Wird dieser Schritt einfach umgegangen, droht oft nicht nur der Produktionsstopp Ihres eigenen Produkts. Sie müssen in diesem Fall auch mit Anfechtungen, Abmahnungen bis hin zu Schadensersatzklagen rechnen. Darüber hinaus hat ein jeder das Recht, das Ihnen erteilte Schutzrecht zu jeder Zeit anzufechten. (RB)

**Wir heissen Sie herzlich Willkommen in unseren VBK Weiterbildungskursen sowie in unserem Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis.**

**Ich wünsche Ihnen alles Gute und bitte bleiben Sie gesund!**

Ihre



Regula Bachofner, Geschäftsführerin



**Instand setzen.**

**Wert erhalten.**

**Verstärken.**

**Schützen.**

[betosan.ch](http://betosan.ch)

### Bauwerkinstandsetzung

Betonsanierung  
Spritzmörtel  
Mauerwerksanierung  
Brandschadensanierung

**BETOSAN**  
ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 45001

BETOSAN AG  
Schermenweg 151, 3072 Ostermundigen  
Telefon 031 / 335 05 55, [info@betosan.ch](mailto:info@betosan.ch)

Mit unseren schweizweit neun Niederlassungen sind wir immer in Ihrer Nähe.

## Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten

**25. Oktober bis 29. Oktober 2021**

**Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen**

Dieser **5-tägige, PariFonds Bau berechtigte Lehrgang** richtet sich an Verarbeiter, Baufachleute auf der Stufe Bauführer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Bauwerksanierung von der Betontechnologie über Betonschäden, Korrosionsschutz hin bis zur Beschichtung verantwortlich sind. Fachleute (Planer wie auch Bauleiter), die sich mit der Planung, der Rationalisierung, der Materialbeschaffung sowie der Kontrolle und Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Weiterbildungskurs ziehen können. **Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.**

### Schwerpunkte: Theorie und Praxis

#### Theorie

- Materialkunde Kunststoffe
- Materialtechnologie, Schäden und ihre Ursachen
- Untergrundvorbehandlung
- Vorbetonierung/Hydrophobieren
- Bewehrungs- und Korrosionsschutz
- Instandsetzung mit Spritzbeton
- Nassspritzen
- Manuelle Reprofilierung
- Feinspachtelung
- Oberflächenschutz
- Oberflächenbehandlung und Gestaltung auf mineralischer Basis
- Fugen
- Brandschutzfugen

#### • SIA-Normen

- Messtechnik/Prüfmethoden Untergrund
- Abdichtung und Verfestigung erdberührter Bauteile durch Injektionen
- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

#### Praxis

- Bewehrungs- und Korrosionsschutz
- Nassspritzen
- Manuelle Reprofilierung
- Feinspachtelung
- Oberflächenschutz
- Oberflächenbehandlung/Strahltechnik
- Fugen
- Brandschutzfugen

#### Anmeldungen und weitere Auskünfte:

##### **VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau**

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21  
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

**Kurskosten** (PariFonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.– für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.– für Nicht-Mitglieder**  
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

### Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 25. Oktober bis 29. Oktober 2021 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

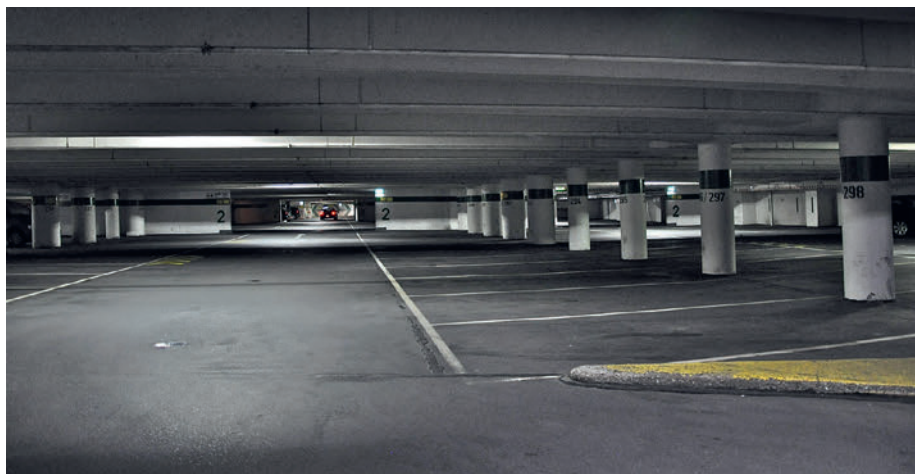


## Wirtschaftlich, nutzerfreundlich, dauerhaft – Parkhaussanierung mit Flüssigkunststoff

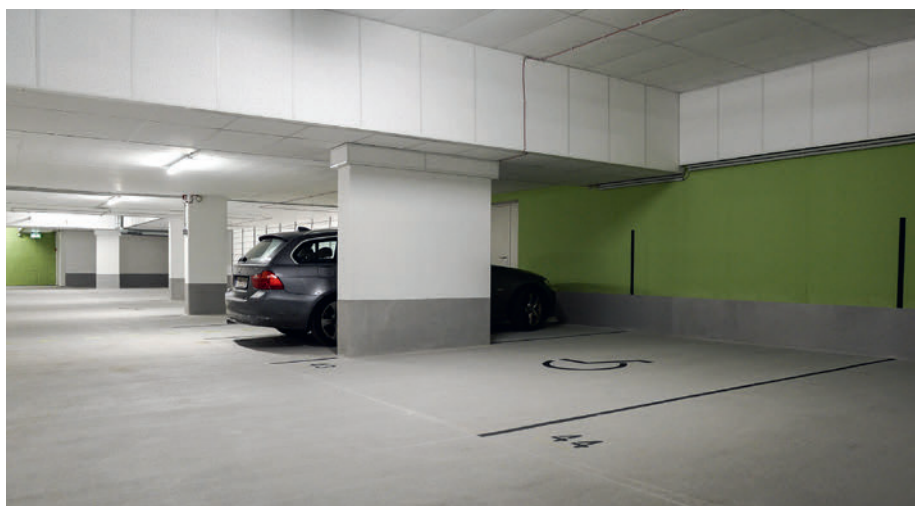
Autor: Triflex GmbH,  
6252 Dagmersellen

Parkhäuser sind oft der erste Eindruck und die Visitenkarte eines Unternehmens, Einkaufszentrums oder einer Verwaltung. Ein ansprechendes und übersichtliches Erscheinungsbild lockt und bindet (zahlende) Nutzer. Längst sind es aber nicht nur die Fahrzeuge, unter denen die Bausubstanz über die Jahre leidet. Hinzu kommen chemische Belastungen durch UV-Sonnenlicht, Regen und Tauwasser, Streusalz, Kraftstoffe und Öle. Diese greifen die Oberflächen an. Bestehen hier Schäden, können Feuchtigkeit und Chloride eindringen, was sich extrem negativ auf die Konstruktion auswirkt und sogar die Standsicherheit gefährden kann. Das sieht nicht nur ungepflegt aus, sondern beeinträchtigt auch die Betriebssicherheit. Dann gilt es, im Rahmen einer Instandsetzung eine dauerhafte Abdichtung zum Bauwerkschutz wiederherzustellen. Darüber hinaus bestehen an die Sanierung von Parkflächen zusätzliche Anforderungen, zum Beispiel in puncto Rutschfestigkeit und Brandschutz. Flüssigkunststoff-Produkte erfüllen diese und haben weitere Vorteile: Ihre lange Lebensdauer verlängert die Wartungsintervalle erheblich. Im Zusammenspiel mit nur kurzen Ausführungs- und Sperrzeiten steigert dies die Wirtschaftlichkeit.

Die Liste der Problemstellungen und Schäden, die häufig in Parkhäusern auftreten, ist umfangreich: Ein- und ausfahrende PKW verursachen eine mechanische Belastung des Fahrbelags, vor allem im Bereich von Rampen, Spindeln und Zufahrten herrschen dabei hohe Scher- und Schubkräfte. Topdecks und Freiflächen sind das ganze Jahr über Witterungseinflüssen und starken Temperaturschwankungen ausgesetzt. Bauwerksbewegungen führen überdies zu Rissbildungen, wovon die Übergänge von Beton zu Stahl, Putz oder Mauerwerk sowie aufgehende Bauteile aus Stahlbeton wie Stützen und Fundamente besonders stark betroffen sind. Etwaige Baufehler und Konstruktionsmängel tun ihr Übriges. Ist die Abdichtung beschädigt oder nicht intakt, ermöglicht dies das Eindringen von Nie-



*Vorher: Mechanische und thermische Belastungen, Bauwerksbewegungen sowie eindringende Feuchtigkeit machen Parkhäusern zu schaffen. Das sieht nicht nur unschön aus – undichte Stellen machen den Weg frei für das Eindringen von Tausalz, Wasser und Schmutz in die Bausubstanz, was den Bestand und die Standsicherheit gefährden kann.*



*Nachher: Dank des Einsatzes von Flüssigkunststoff konnte der Fahrbelag zeit- und kostensparend saniert und abgedichtet werden. Das steigert die Sicherheit und Wertigkeit der Immobilie.*

derschlagswasser, in den Wintermonaten kommt eine zusätzliche Belastung durch im Tausalz gelöste Chloride hinzu. Die Folgen können schwerwiegend sein: Durch eine dadurch entstehende, Chlorid indizierte Korrosion verliert die Bewehrung ihre Funktion, kann sich sogar auflösen und infolgedessen leiden die Statik sowie die Standsicherheit. Ein sicheres Begehen und Befahren des Parkhauses ist nicht länger gegeben, eine Instandsetzung wird dringend erforderlich.

### Vielfältige Anforderungen im Fokus

Eine Sanierung des Fahrbelages hat jedoch nicht nur eine zuverlässige und langfristige Abdichtung zum Ziel. Es gilt, den vielfältigen Anforderungen seitens

des Betreibers und der Nutzer gerecht zu werden. Bei Ersterem liegt das Hauptaugenmerk auf der Wirtschaftlichkeit. Die Abdichtungsarbeiten müssen zügig und bestenfalls wetterunabhängig durchführbar sein, um unnötige Sperrzeiten zu vermeiden. Ein beständiger Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz sowie eine gegenüber mechanischen Belastungen robuste Verschleisschicht dienen zudem einer erheblichen Verlängerung der Wartungsintervalle. Um die Betriebskosten gering zu halten, ist eine einfache Reinigung wünschenswert. Eine störungsfreie Benutzung liegt ebenfalls im Interesse der Kunden. Diese entscheiden sich des Weiteren aufgrund grosszügiger Parkverhältnisse und einer ansprechenden Optik für ein Parkhaus. Dazu



Schnell reaktives Polymethylmethacrylat (PMMA) haftet auf verschiedenen Untergründen und verkürzt die Ausführungs- und Sperrzeiten. Es ermöglicht so eine wirtschaftliche Sanierung ohne Abriss.

gehört auch eine hohe Übersichtlichkeit durch eine einheitliche und eindeutige Verkehrsführung. Diese bietet letztlich ein hohes Mass an Sicherheit und Orientierung im Falle von Stromausfall oder starker Rauchentwicklung.

### **Kleine Details sind die grosse Herausforderung**

Systeme aus Flüssigkunststoff, erfüllen diese Anforderungen. Die Produkte auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA) haften vollflächig auf fast allen Untergründen, was einen Abriss überflüssig macht und somit Kosten und Zeit spart. Sie sind hoch elastisch und gleichen Bauwerksbewegungen dynamisch rissüberbrückend aus. Frisch in frisch aufgetragen, ergibt sich ein hinterlauf sicherer Schichtverbund für eine dauerhaft funktionsfähige Abdichtung, die eine hohe chemische Beständigkeit aufweist. Somit ist sie widerstandsfähig gegenüber Verschmutzungen durch Kraftstoffe und Öle sowie Reinigungsprodukte.

Komplizierte Details wie Schrammborde, Anschlüsse oder Fugen gehören zu den grössten Schwachstellen eines Parkhauses. Eine effektive Abdichtung kann hier nur umgesetzt werden durch ein kraftschlüssig geschlossenes, vollständiges System. Ebenda spielt Flüssigkunststoff seine Stärken aus. Die für die Parkhausanierung geeigneten Produkte von Triflex verfügen über eine Vliesarmierung, die in das noch flüssige Material blasenfrei eingerollt wird. Auf diese Weise entsteht ein nahtloser Übergang, der Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt und dauerhaft flexibel bleibt. Auch auf besonders stark frequentierten Flächen wie Kurven, Brems- und Beschleunigungszonen kann das Material durch die Integration eines Spezialgewebes oder einer Oberflächen-schutzvariante verstärkt werden, um die Gefahr von Rissbildung und hohem Verschleiss zu reduzieren.

### **In der Verarbeitung klar im Vorteil**

Nicht nur das Ergebnis stimmt, auch in der Verarbeitung bieten PMMA-Lösungen Vorzüge: Die Anwendung, für die oftmals eine Universalrolle oder eine Kelle genügt, minimiert das Risiko für Fehler. Im Vergleich zu EP- oder PUR-Produkten härtet das Harz deutlich schneller aus, so dass die Flächen bereits nach wenigen Stunden wieder funktionsfähig und befahrbar sind. Es kann auch bei niedrigen Temperaturen bis 0 °C sowie bei den De-



Lösungen auf PMMA-Basis gehen eine vollflächige Haftung mit dem Untergrund ein. Durch die Einstreuung von Quarzsand werden eine hohe Rutschhemmung und ein hoher Verschleisswiderstand erzielt.





Für die Applikation von Flüssigkunststoff-Produkten reicht eine Universalrolle in der Regel aus. Die Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen bis 0 °C (bzw. bei Detailabdichtungen bis -5 °C) möglich.

Details wie Stützpfeiler, aber auch Fugen und Schrammborde stellen eine Schwachstelle in der Konstruktion dar, da hier verstärkt Rissbildung auftreten kann. Flüssigkunststoff-Lösungen können auch an Übergängen zu vertikalen Bauteilen aufgebracht werden und dichten dort ebenso dauerhaft und zuverlässig ab.

taillabdichtungen bis -5 °C appliziert werden und gibt so dem Auftraggeber wie dem verarbeitenden Unternehmen ein Höchstmass an Planungssicherheit und termingerechter Fertigstellung. Letztere profitieren durch eine gewinnbringende Abwicklung der Baustelle.

**Norm- und regelgerecht abdichten und beschichten**

Die Systeme auf Flüssigkunststoff-Basis müssen objektspezifisch gewährleisten, dass die Anforderungen des vom Planer definierten Schutzzieles erreicht werden. Hierzu zählen insbesondere ihre Verschleissfestigkeit bei gleichzeitig höchster Rissüberbrückungsklasse. Hinzu kommen das Erreichen der geplanten Nutzungsdauer und die damit anfallenden Wartungskosten. Die Produktqualität muss eine Eignung für die Anwendung im Parkhaus nachweisen, zum Beispiel durch Prüfzeugnisse, Werksbescheinigungen o. Ä. Die Lösungen auf PMMA-Basis entsprechen der DIN 18532, der Flachdachrichtlinie und der «Richtlinie des deutschen Ausschusses für Stahlbeton».



Flüssigkunststoff bietet durch den Einsatz unterschiedlicher Farbtöne in der Versiegelung vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. So lässt sich auf Wunsch die Corporate Identity des Betreibers optisch umsetzen. Vielmehr jedoch dient die farbliche Markierung von Parkbuchten, Geh- und Fahrwegen der Sicherheit der Kunden.

# PCI®

Für Bau-Profis

**Beste Reparatur  
bei jedem Wetter**



## PCI Nanocret® R4 Rapid

Schnell überarbeitbarer Reparaturmörtel  
für Betonbauteile und Temperaturen  
ab 1 °C

- Bereits nach zwei Stunden überstreichbar
- Leichte und geschmeidige Verarbeitung
- Für Schichtdicken von 5 bis 50 mm

PCI Bauprodukte AG  
Im Schachen 291 · 5113 Holderbank

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

A brand of  
**MBCC** GROUP

# Triflex

Gemeinsam gelöst.

**SANIERUNG  
BESCHLEUNIGEN  
SPERRZEITEN  
AUSBREMSEN**



### Triflex – mehr als Flüssigkunststoff.

Durch Direktvertrieb ausschliesslich an qualifizierte Handwerksbetriebe stellen wir sicher, dass unsere Triflex-Qualität auch vom verarbeitenden Unternehmen mitgetragen wird.

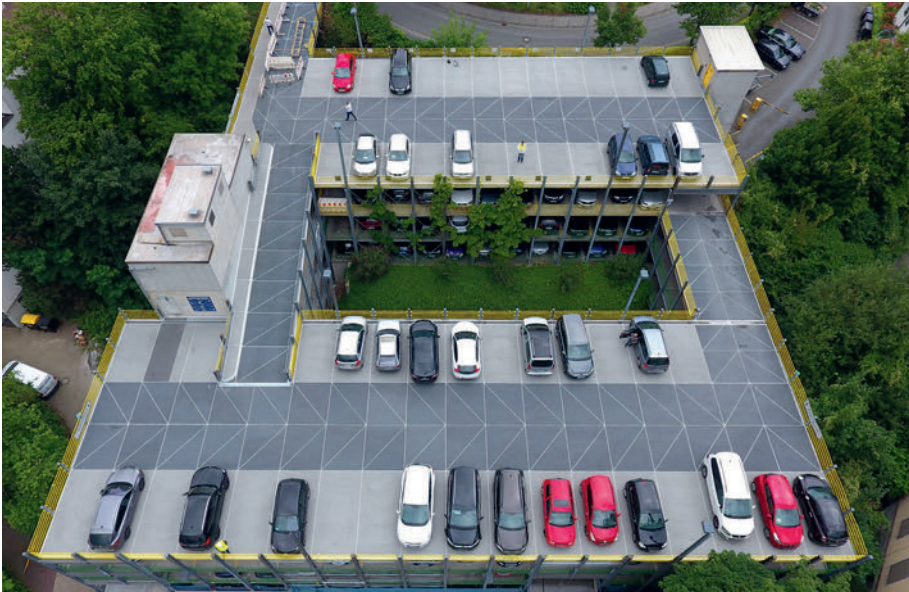
Triflex-Fachberater stehen unseren Kunden jederzeit mit Know-how und technischem Support zur Seite. Durch die Unterstützung unserer Anwendungstechnik vor Ort wird auch ihr Projekt zum Erfolg.

[www.parkhaussanierung.triflex.swiss](http://www.parkhaussanierung.triflex.swiss)

Gemeinsam gelöst.

062 842 98 22  
[swiss@triflex.swiss](mailto:swiss@triflex.swiss)  
[www.triflex.swiss](http://www.triflex.swiss)





Von der Tiefgarage bis zum Freideck – Flüssigabdichtungen auf PMMA-Basis schützen zuverlässig und dauerhaft. Daraus resultieren eine Wertsteigerung und ein Werterhalt der Immobilie über die geplante Nutzungsdauer.

Des Weiteren finden Flüssigkunststoffe als mögliches Konstruktionsprinzip in der DIN 1045 für tausalzbelastete, befahrene standsicherheitsrelevante Betonbauteile Berücksichtigung. Je nach Produkteigenschaften sind sie klassifiziert nach den Oberflächenschutzsystemen OS 8, OS 11b, OS 10 und OS 13, ihre Sicherheit ist gemäss allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse (abP) belegt. Es besteht ferner die Option, durch Quarzsandeinstreuungen in die Versiegelung der Fläche eine Rutschhemmung bis hin zur R 13 V 10 zu realisieren. Das Brandverhalten der Abdichtungs- und Beschichtungssysteme entspricht den Klassen C<sub>fi</sub>-s1, B<sub>fi</sub>-s1 nach DIN EN 13501-1 (als schwer entflammbar nach DIN 4102). Eine Abdichtung von Triflex hat nach ETAG 005 eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren.

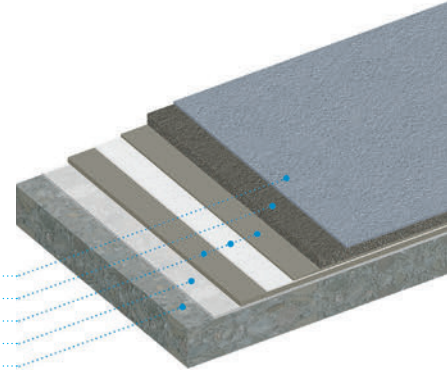
**Markierungen: Mehr als nur eine Frage der Optik**

Neben den funktionalen Aspekten müssen Abdichtungs- und Beschichtungsprodukte auch verstärkt optischen Ansprüchen genügen. Flüssigkunststoff bietet durch den Einsatz unterschiedlicher Farbtöne in der Versiegelung vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. So lassen sich die Attraktivität und Wertigkeit des Parkhauses steigern und auf Wunsch die Corporate Identity des Betreibers optisch umsetzen. Vielmehr jedoch dient die farbliche Markierung von Parkbuchten, Geh- und Fahrwegen der Sicherheit

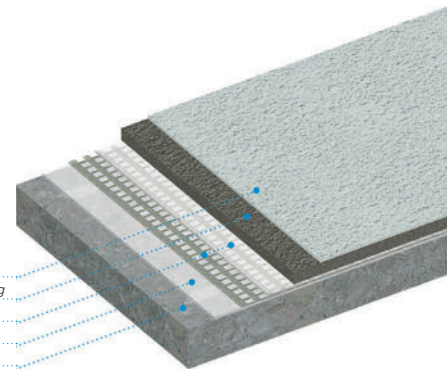
der Kunden. Sie erleichtert die Orientierung sowohl im Störfall als auch bei der regulären Nutzung. Die breite Triflex-Palette an Verkehrsfarben und Varianten bietet beste Voraussetzungen für ein übersichtliches und zuverlässiges Leitsystem. Das Markierungsmaterial zeichnet sich durch eine hohe mechanische Belastbarkeit, lange Nutzungsdauer und Schmutzunempfindlichkeit aus.

**Wertigkeit steigern**

Mittels Flüssigabdichtungen auf PMMA-Basis werden die Instandsetzungsziele kostengünstig erreicht, ohne Kompromisse hinsichtlich der Eigenschaften einzugehen. Der Nutzer erfreut sich an einem ansprechenden und sicheren Parkhaus, während Planer wie Verarbeiter sich auf die geprüfte Produktqualität verlassen können. Durch die hohe Betriebssicherheit ergeben sich für den Inhaber geringe Folgekosten. Damit tragen Flüssigkunststoff-Lösungen zur Einhaltung der angesetzten Life Cycle Costs (Lebenszykluskosten), die sich anhand der geplanten Nutzungsdauer und anfallenden Wartungskosten ergeben, bei. Das Resultat sind ein Werterhalt und eine Wertsteigerung der Immobilie.



Das Topdeck-Abdichtungssystem Triflex ProPark mit Spezialvlies für frei bewitterte Flächen bietet unterschiedliche Ausführungsvarianten für die Nutzschrift, je nach Einsatzort und Beanspruchung. Beispielsweise eignet sich die Variante 1 insbesondere für Flächen mit Standard-Beanspruchung, zum Beispiel Stellplätze.



Beim Parkdeck Beschichtungssystem Triflex ProDeck wird eine Lage der innovativen Spezialarmierung Triflex ProMesh eingelegt. Damit erfüllt diese Lösung die Ansprüche stark frequentierter Parkdecks gemäss OS 11b Oberflächenschutzsysteme.

**Kontakt**

**TRIFLEX GmbH**  
 Industriestrasse 18  
 CH-6252 Dagmersellen  
 T +41 62 842 98 22  
 F +41 62 842 98 23  
 www.triflex.swiss  
 www.parkhaussanierung.triflex.swiss  
 swiss@triflex.swiss

## Lehrgang 2021/2022

### Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis (vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

#### 1. Ziel der Ausbildung

##### Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipsunternehmungen

##### Berufsausübung

Bautenschutz-Fachpersonen übernehmen die Verantwortung für die fach- und normgerechte Ausführung von Betoninstandsetzungen, Mauerwerkstandsetzungen, Bauabdichtungen und des Oberflächenschutzes. Bautenschutz-Fachpersonen handeln von der Auftragsklärung bis hin zur Information und Beratung des Auftraggebers selbstständig und eigenverantwortlich.

Bautenschutz-Fachpersonen sind auf einer oder mehreren Baustellen tätig und führen die übertragenen Arbeiten zuverlässig, verantwortungsbewusst und selbstständig durch. Sie sind Generalisten, die alle Bereiche des Bautenschutzes abdecken. Mit dem Blick fürs Ganze führen sie ein Team. Dieses stellen sie den erforderlichen Fähigkeiten entsprechend zusammen, koordinieren und instruieren die Aufgaben. Sie stellen sicher, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz sowie die Qualitätsanforderungen eingehalten werden. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, die in Zusammenhang mit dem Schutz sowie der Instandhaltung von Bauwerken stehen. Sie informieren sich über neue Technologien und Produkte auf dem Markt und verwenden, wenn immer dies technisch möglich ist, umweltverträgliche Produkte. Sie treten gegenüber Dritten kompetent auf und kommunizieren mit ihnen adressatengerecht. Bautenschutz-Fachpersonen bilden sich permanent weiter, um stets auf dem neusten Stand zu sein.

#### 2. Handlungskompetenzbereiche (42 Tage)

##### A Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Planung ausarbeiten

- A1 Neue Aufträge entgegennehmen und vorbesprechen
- A2 Arbeitsplan ausarbeiten
- A3 Team zusammenstellen
- A4 Material beschaffen
- A5 Baustellenorganisation sicherstellen
- A6 Rapportwesen sicherstellen

##### B Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen

- B1 Beurteilungen und Analysen durchführen
- B2 Vorarbeiten und Untergrundvorbereitung ausführen
- B3 Ausgeführte Arbeiten abnehmen

##### C1 Betoninstandsetzung ausführen

- C1.1 Bewehrung bearbeiten
- C1.2 Reprofilierung / Spachtelung manuell und/oder maschinell normgemäss erstellen
- C1.3 Tragwerkverstärkung erstellen

##### C2 Oberflächenschutz ausführen

- C2.1 Spachtelung erstellen
- C2.2 Oberflächenschutz-Systeme (OS-Systeme) erstellen
- C2.3 Spezialbeschichtungen erstellen

##### C3 Mauerwerkstandsetzung ausführen

- C3.1 Horizontalabdichtung ausführen
- C3.2 Natursteinmauerwerk instandsetzen
- C3.3 Putzsanierung ausführen

##### C4 Bauabdichtungen ausführen

- C4.1 Starre Bauabdichtungen ausführen
- C4.2 Flüssigkunststoffabdichtungen erstellen
- C4.3 Flexible Bauabdichtungen (Rissüberbrückend) ausführen
- C4.4 Injektionen ausführen

##### D Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen

- D1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sicherstellen
- D2 Umweltschutz / Fachgerechter Umgang mit und sachgerechte Entsorgung von umweltgefährdender Stoffen sicherstellen
- D3 Normen und Vorschriften einhalten
- D4 Qualität sicherstellen

##### E Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern

- E1 Fachgerecht kommunizieren und kooperieren
- E2 Bereitschaft sich ständig weiterzubilden
- E3 Mit Belastungen und schwierigen Situationen umgehen

##### F Personal führen

- F1 Aktuellen Informationsstand sicherstellen
- F2 Aufgaben koordinieren und anleiten

#### Kursdaten und Kursort (42 Tage)

Ort: AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

1. Teil: 8. November bis 7. Dezember 2021 (22 Tage)

Handlungskompetenzbereiche: A / B / C1 / C2 / C3 / D / E / F  
C1 Betoninstandsetzung, C2 Oberflächenschutz,  
C3 Mauerwerkstandsetzung

2. Teil: 10. Januar bis 4. Februar 2022 (20 Tage)

Handlungskompetenzbereiche: C4 Bauabdichtungen

Berufsprüfung: 2. und 3. März 2022 / Prüfungsgebühr: CHF 1'460.–

Ausbildungskosten (42 Tage) (PariFonds Bau berechtigt):

inkl. Ausbildungsgebühr, Ausbildungsunterlagen, Mittagessen, Getränke

VBK-/SBV-/SMGV-/PAVIDENSA-Mitglieder:

CHF 8'980.–

Nicht-Mitglieder:

CHF 10'440.–

Auskünfte, Informationen und Bestellung weiterer Unterlagen

**Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau**

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau

T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21 bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch



Ich interessiere mich für den Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis:

Name	Vorname
Firma	Beruf
Adresse	PLZ/Ort
Verbandsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> VBK <input type="checkbox"/> SBV <input type="checkbox"/> SMGV <input type="checkbox"/> PAVIDENSA
Datum/Unterschrift	



# Instandsetzungsmassnahmen am Viadukt Mühle in Wil SG

Autor: MC Bauchemie AG,  
5606 Dintikon

**Vielfach werden Baugrundinjektionen mangels Erfolgsaussicht nicht in Betracht gezogen. Doch lassen sich grosse oder komplizierte Probleme damit beheben. Während den Instandsetzungsmassnahmen am Viadukt Mühle in Wil SG veränderte sich die Sickerlinie beim darunterliegenden Mühlweiherdamm. An einer Stelle sickerte oberflächlich Wasser aus.**

Der Erddamm unterhalb des Viadukts musste also abgedichtet werden. Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallens hatte bereits eine Leckortung durchgeführt. Die Wasseraustritte nahmen über die Zeit zu.

Abdichtungsmassnahmen wie Spundwände oder ähnliches konnten wegen zu starker Erschütterungsgefahr und örtlichen Begebenheiten nicht ausgeführt werden. So kam die Idee einer Schleierinjektion im Baugrund auf. Erste Abklärungen bezüglich Zulassungen für Injektion im Bereich Grundwasser konnten zugesichert werden.



Das niederviskose Hydrostrukturharz dichtet sämtliche Verästelungen ab



Der Erddamm unter dem Viadukt Mühle hält eine ansehnliche Wassermenge zurück

## Schleierinjektion im Baugrund

In einer ersten Phase wurde durch die verarbeitende Firma all-san gmbh aus Bonstetten Ramminjektionslanzen mit verlängerter Spitze (Materialaustritt erfolgt am Ende der Lanze) in den Damm eingerammt, um dieses Verfahren direkt am Objekt zu testen.

Nach diesem erfolgreichen Versuch wurde für die erste Injektionsstufe ein 1-Komponenten Polyurethan Schaum (elastisch, geschlossenzellig) ausgewählt.

Mit diesem wurde vorab der Wasserfluss eingebremst. So wurden optimale Verhältnisse für die Schleierinjektion vorbereitet.

Für die Schleierinjektion griff man auf ein Hydrostrukturharz (Gel) zurück. Dadurch, dass der Wasserfluss nun eingegrenzt wurde, konnte die Reaktionszeit so eingestellt werden, dass sich das Material optimal verteilen und somit den Baugrund abdichten konnte.

Der erste Schleierriegel wurde über eine definierte Länge in entsprechenden Abständen ausinjiziert. Dabei mussten die Rammlanzen während der laufenden Injektion hochgezogen werden. So konnte von unten eine Art Säule ausinjiziert werden. Durch die Überlagerung der Säulen entsteht so der gewünschte Schleier.

## Weg des geringsten Widerstandes

Wie so oft ist Wasser ein schwieriger Fall, da es sich immer neue Wege bahnt und dem geringsten Widerstand folgend einen Weg sucht. Nach Abschluss der ersten Etappe wurde deutlich, dass die Hauptader noch nicht getroffen wurde. Mit eingefärbtem Wasser wurde noch einmal der Abfluss aus dem Weiher gesucht.

Nahe einem verwilderten Strauch wurde diese Stelle vermutet.

In einer zweiten Etappe wurden durch die gleiche Unternehmung die Injektionen und der Schleierriegel weitergeführt. Und tatsächlich gegen Ende der definierten Linie konnte eine starke Ader gefunden und versiegelt werden.

Mit Geduld und einer tollen Zusammenarbeit konnte ein sehr gutes Resultat und somit ein Injektionserfolg erreicht werden.

## Kontakt

### MC-Bauchemie AG

Ilyas Demiriz  
Siloring 8  
5606 Dintikon  
ilyas.demiriz@mc-bauchemie.ch

## Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

16. Februar und 17. Februar 2022

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, PariFonds Bau berechnete Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Fugen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden.

**Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.**

### Schwerpunkte: Theorie und Praxis

#### Theorie

- **Arbeitsvorbereitung für die Fugenabdichtungen**  
Vor Beginn der Arbeiten / Fugen am Bau vorbereiten / Hinterfüllen von Fugen
- **Vorkomprimiertes Fugendichtband**  
Fugendimensionierung / Fugenformen / Chemische Belastung / Fugendichtungsbänder
- **Folienbänder für Bauteilanschlussfugen**
- **Hybridfugen für Aussenfassaden**  
Fugen sind Bewegungsstellen / Voraussetzungen für eine sichere Verfügung / Dichtstoffe / Primer / Stopfmaterial / Dimensionierung von Fugen / Allg. gültige Hinweise zur Verarbeitung von hochelastischen Dichtstoffen / Verfugen mit Dichtstoff / Schäden von Fugen
- **Primer für Dicht- und Klebstoffe, Elastische Klebstoffe für den Bau**  
Oberflächenbehandlung / Auswahl des richtigen Primers / Applikation von Primer / Applikation von Dichtstoffen
- **Fugenabdichtungen unter Terrain (Combiflexbänder) / Befahrbare Dilatationsfugen**  
Abdichtungsprinzipien bei Fugenabdichtungen – Aussenliegende Abdichtung – Integrierte, einbetonierte Abdichtung – Innenliegende Abdichtung / Dichtigkeitsklassen gemäss SIA V272 / Systeme zur Ab-

dichtung von Fugenabdichtungen / Fugenbänder Injektionsschlauch und –kanal / Quellende Dichtstoffe und Profile / befahrbare Dilatationsfugen

- **Fugentechnik mit Silikondichtstoffen im Innenbereich**  
Brandschutz-, Naturstein-, Acrylglasverfugungen / Hochchemikalien-feste sowie hochschimmelresistente Fugen / Spezialanwendungen wie Bodenfugen und Fugen in Lebensmittel- und Trinkwasserbereich
- **Brandschutzfugen**  
Grundlagen und Begriffe der Brandschutzfugen / verschiedene Typen von Brandschutzfugen / wo wird die Brandschutzfuge eingebaut / Einbauvorschriften

#### Praxis

- **Folienbänder für Bauteilanschlussfugen**
- **Vorkomprimiertes Fugendichtungsband**
- **Hybridfugen für Aussenfassaden**
- **Primer für Dicht- und Klebstoffe / Elastische Klebstoffe für den Bau**
- **Brandschutzfugen**
- **Fugentechnik mit Silikondichtstoffen im Innenbereich**

#### Anmeldungen und weitere Auskünfte:

##### VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21  
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

**Kurskosten** (PariFonds Bau berechnete): **CHF 790.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**  
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

### Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 16. Februar und 17. Februar 2022 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift



# Sanierung der Crestawaldbrücke, Sufers

Autor: MAPEI SUISSE SA,  
1642 Sorens

**Von 2020 bis 2021 wurde die Crestawaldbrücke in Sufers im Rahmen der Sanierungsarbeiten der Nationalstrasse A13 komplett instandgesetzt. Die Hydrojet AG und MAPEI SUISSE SA arbeiteten dabei Hand in Hand, um den Beton abzutragen und zu sanieren.**

Bei der Crestawaldbrücke in Sufers handelt es sich um eine zweigelenkige Bogenbrücke von 1959. Die 124 Meter lange Autobahnbrücke mit einer Spannweite von 71,5 Metern (A13) ist Teil der vielbefahrenen Nationalstrasse A13 und überquert bei Sufers den Hinterrhein.

Die Brücke wurde vom bekannten Brückenbauingenieur Professor Christian Menn erstellt. Es war seine erste Brücke und aus diesem Grund handelt es sich um ein Stück Schweizer Baugeschichte.

Aufgrund der Verkehrsbelastungen der vergangenen Jahre hat insbesondere die Nationalstrasse zwischen dem Anschluss Sufers und dem Südportal der Galerie Traversa stark gelitten und muss umfassend erneuert werden. Die Crestawaldbrücke wurde in den vergangenen Jahren mit provisorischen Massnahmen gesichert. Eine Totalsanierung war jedoch unumgänglich geworden.

Das Ziel der Sanierung war es, das Bauwerk zu verstärken, zu verbreitern und instand zu setzen. Gleichzeitig sollte die Ästhetik des imposanten und wichtigen Bauwerkes erhalten bleiben. Dafür wurde die Brücke zuerst bis auf den Bogen zurückgebaut und neu konstruiert. Um die Arbei-

ten bei laufendem Verkehr durchführen zu können, wurde eine zweispurige Hilfsbrücke parallel zur Crestawaldbrücke erstellt.

Mittels Potentialmessungen und Sondieröffnungen wurden die Bereiche des Chlorsid verseuchten Betons definiert und dann flächig bis 1 cm (1. Lage) oder – falls Lochfrass vorhanden war – auch weiter hinter die 2. Lage abgetragen. Um die Statik nicht zu sehr zu beeinträchtigen, wurden die Arbeiten nach Anweisung der Ingenieure in Etappen ausgeführt.

Am Bogen wurden die aussenliegenden Bewehrungen schonend mit Wasserhöchstdruck freigelegt und anschliessend mit dem Korrosionsschutz MAPEFER beschichtet. Um die Bogenfläche des Bauwerks abzutragen, wendete die Hydrojet AG eine neue Höchstwasserdrucktechnik an, die zum ersten Mal in der Schweiz zum Einsatz kam.

Der Aquajet Ergo hat eine fortschrittliche Steuereinheit, den Ergo Controller, der mit den «Armen» und «Beinen» des Aquajets zusammenarbeitet. Dabei handelt es sich entweder um ein gefedertes Rollensystem mit hoher Reibung, genannt Ergo Climber, oder ein flexibles Schienensystem namens Ergo Spine. Kombiniert wird die Technik mit dem ebenfalls neuen Ergo Power Head, einem 45°-Lanzenwinkel samt einstellbarer Oszillation.

Eine grosse Herausforderung war das nachträgliche Erstellen der Brettstruktur in den frischen Mörtel. Mit dem schwindkompensierten und faservergüteten, hochwertigen R4-Reparaturmörtel MAPEGROUT TISSOTROPICO war dies jedoch problemlos möglich. Der Mörtel wurde im Nassspritzverfahren unter erschwerten Bedingungen über Kopf verarbeitet.

## Technische Daten

### Bauherr

Bundesamt für Strassen ASTRA

### Ingenieurbüro

Casutt Wyrsch Zwicky AG, Chur

### Hauptunternehmer

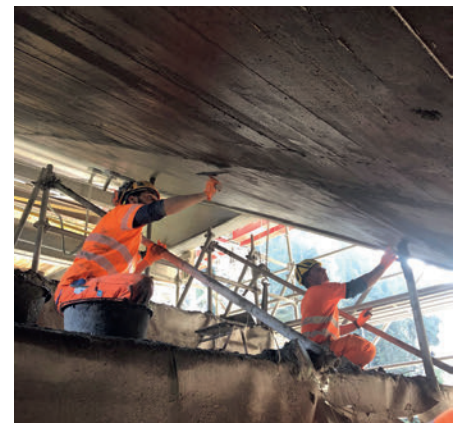
Erni Bau AG, Flims

### Subunternehmer

Hydrojet AG, Basel



Aufbringen von Mapegrout Tissotropico im Nassspritzverfahren



Glätten des Instandsetzungsmörtels



Sanierung der Crestawaldbrücke in Sufers

Erleben Sie die Sanierung der Crestawaldbrücke in diesem Video:



## Kontakt

### MAPEI SUISSE SA

1642 Sorens  
T +41 26 915 90 00  
info@mapei.ch  
www.mapei.ch

## **PFENNINGER** **AGF die Bauabdichter**

Wir sind ein über 25-jähriges, innovatives Unternehmen und auf die Ausführung von Abdichtungen aller Art spezialisiert.  
Möchten Sie die einmalige Chance ergreifen und in diesem Fachgebiet

### **Ihre Zukunft planen? Baufachmann mit Ambitionen**

Der heutige Geschäftsführer beabsichtigt sich in absehbarer Zeit (1–2 Jahre) aus dem operativen Geschäft, Schritt für Schritt zurückzuziehen.  
Aus diesem Grund suchen wir bereits heute einen jungen Baufachmann, der interessiert ist, sich in dieses spannende und anspruchsvolle Spezialgebiet einzuarbeiten.

Am Ende der erfolgreichen Einarbeitungszeit soll die Übernahme der Geschäftsführung stehen.

**Anforderungen:** Sie sind zwischen 25 und 40 Jahre alt und haben Ihre Ausbildung als Bauführer vorzugsweise bereits abgeschlossen. Viel mehr als Ihr heutiges Wissen zählt aber Ihr Wille und Ihre Fähigkeit sich in ein Spezialgebiet der Bauindustrie mit Ausdauer und Engagement einzuarbeiten. Das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist Voraussetzung für diese Stelle.

**Wir bieten:** Bei uns erwarten Sie eine sehr anspruchsvolle Arbeit in einem erfahrenen Team, das Sie beim Erreichen Ihrer Ziele unterstützt. Dazu gehört auch die Möglichkeit einer späteren Beteiligung am Unternehmen.

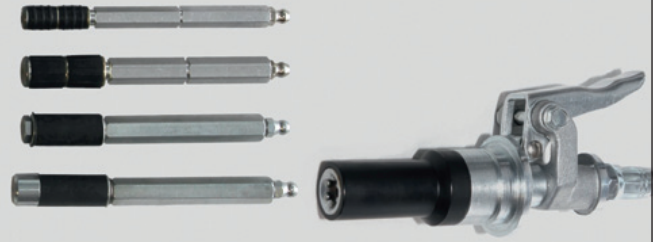
**Arbeitsort:** Baustelle: Ganze Schweiz, Büro: Schlieren

**Eintritt:** Nach Absprache

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen die Zukunft zu gestalten.

#### **AGF AG für Flüssigabdichtungen**

Urs Bürgi  
Apollostrasse 6 8032 Zürich  
Tel. 044 388 40 40 Fax 044 730 87 79  
E-Mail: info@agf-zh.ch



## **Perfekte Bausanierung**

**Mit b&m Injektions- und  
Spritztechnik**

**Geräte – Packer – Zubehör**

**[www.bautenschutztechnik.shop](http://www.bautenschutztechnik.shop)**

**b & m GmbH**  
Ziegelmüllerstr. 6  
D-88094 Oberteuringen  
Tel. +7546-923120  
**[www.bm-gmbh.com](http://www.bm-gmbh.com)**  
**[Info@bm-gmbh.com](mailto:Info@bm-gmbh.com)**



**FLASHING**

**TRAFFIC**

**FLOORING**

**BALCONY**

**ROOFING**

### **BESCHICHTEN UND ABDICHTEN MIT ALSAN FLÜSSIGKUNSTSTOFFEN**

Moderne Architektur erfordert perfekte Lösungen, die dauerhaften Erfolg im Hinblick auf Funktionalität, Rentabilität und Ästhetik gewährleisten.

SOPREMA AG | Tel.: +41 56 418 59 30 | [www.soprema.ch](http://www.soprema.ch)





# Einbauen von Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff in verschiedene Objekte

Autorin: Implenia Schweiz AG,  
Ingenieurbau, 8152 Opfikon

## Der neue Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff

Der Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff (UHF) grenzt sich aufgrund von drei Faktoren deutlich von normal- und hochfesten Baustoffen ab:

### Ein kompakteres und dichteres Gefüge

Feinkörniger amorpher Kieselsäure-Staub sowie feine Sande erhöhen die Packungsdichte, verfüllen kleinste Hohlräume und führen zu einem sehr homogenen und kompakten Gefüge, also einem dichten Baustoff.

### Der tiefe Wasserzementwert

Dieser liegt unter 0.20, wodurch der Baustoff deutlich weniger Poren aufweist.

### Die Faserbewehrung

Die hochdosierte Zugabe von Stahlfasern verleiht dem Baustoff Flexibilität sowie eine hohe Abrieb- und Nachrissfestigkeit.

### Festigkeit – Verformungsvermögen – Dauerhaftigkeit

Die Verkehrsinfrastruktur der Schweiz wird immer stärker belastet – der Lebenszyklus von Brücken und Strassen nimmt ab. Darum haben wir zusammen mit Partner den Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoffe entwickelt.

Der Baustoff weist höchste mechanische Festigkeiten und Dauerhaftigkeit sowie ein grosses Verformungsvermögen auf. Er ist zudem säuresulfat- und frostbeständig sowie dampfhemmend. Auch zeichnet er sich durch seine Widerstandsfähigkeit gegen Karbonatisierung und mechanische abriebe aus.

Der Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff ist immer von der Produktion bis zum Einbau zu betrachten.

Wir unterscheiden vier verschiedene Applikationen:

- Konventioneller Einbau mit Schalung (z.B. Pfeilverstärkungen)
- Handeinbau (Flächen)
- Maschineller Einbau (Flächen)
- Maschineller Einbau mit Gleitschalungsfertiger (Flächen)

Die verschiedenen Einbauarten haben Einfluss auf den Mischvorgang respektiv die Herstellung von Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff.

Gerne stellen wir zwei verschiedene Einbauarten vor, von unterschiedlichen Projekten, die erfolgreich geplant und ausgeführt wurden.

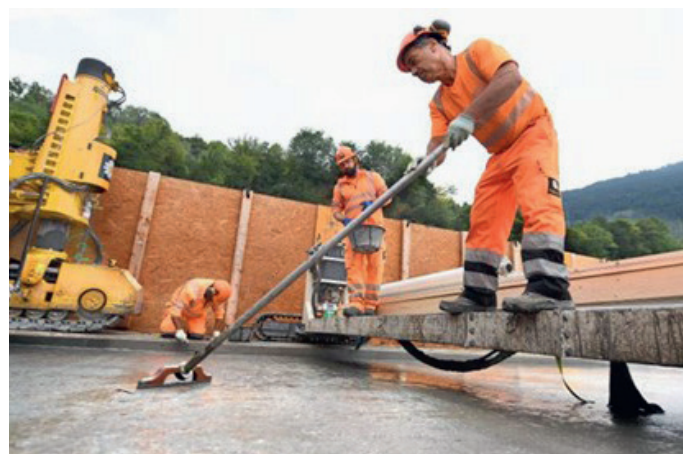


Abb. 01–04: Einbau Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff



# ONESHOT

**EFFIZIENT, DAUERHAFT UND WIDERSTANDSFÄHIG**

Innovatives, hochreaktives rissüberbrückendes Abdichtungs- und  
Oberflächenschutzsystem basierend auf der Polyurea-Technologie Sikalastic®-8800

TECTON Spezialbau AG, Station-West 6, 6020 Emmenbrücke 2 | [spezialbau.lu@tecton.ch](mailto:spezialbau.lu@tecton.ch) | 041 280 90 55 | [tecton.ch](http://tecton.ch)

**Sie legen Wert auf  
den perfekten Service.  
Wir auch.**

**Generalagentur Aarau**  
Ihr Berater: André Hächler  
Dorfstrasse 38  
5040 Schöftland  
T 062 739 70 60  
[andre.haechler@mobilier.ch](mailto:andre.haechler@mobilier.ch)

[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobiliar**



### Das Projekt: Vormassnahmen Instandsetzung Limmattaler Kreuz in Dietikon/ZH

#### Maschinelles Einbau (flächig)

Der Bauherr beauftragte uns zur Sanierung der Rampenbauwerke 013 Luzern Richtung Bern und Rampenbauwerk 011 St. Gallen Richtung Zürich.

Infolge der Etappieren Bauweise und engen Platzverhältnisse, musste das Bankett für die Befahrbarkeit angepasst werden. Der Projektverfasser entschied sich für einen Aufbau mittels UHFB, welche die Vorteile des Baustoffes nutzt. Der UHFB wurde in zwei Etappen eingebaut, einem Flächenausgleich von 4 cm und einer Deckschicht von 1 cm, abgestreut mit Splitt, als Griffigkeit für die Überfahrt. Vorab wurden Muster und Probeflächen erstellt, damit die hohen Qualitätsvorgaben des Projekts eingehalten werden konnten.



Abb. 05: Maschinelles Einbau



Abb. 06: Abgestreut mit Splitt



Abb. 07: Abgestreuter Belag mit UHFB

### Das Projekt: Brücke Rhein Kriessern-Mäder in Oberriet

#### Maschinelles Einbau mit Gleitschalungsfertiger (Flächen)

Die Brücke Rhein Kriessern – Mäder wurde in den Jahren 1977 bis 1979 erstellt und ist somit rund 40 Jahre alt. Die statische Überprüfung der Brücke Rhein Kriessern – Mäder hat gezeigt,

dass keine Tragsicherheitsreserven nach SIA 269ff (aktualisierten Einwirkungen) vorliegen und verschiedene Bauteile verstärkt werden müssen. Die Tragwerksverstärkung mittels Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff und mittels neuer oder verstärkter Druckplatten sowie lokale Verstärkung der Längsträger. Ebenso werden die Kragplatten unmittelbar vor den Fahrbahnübergänge ersetzt. Der maschinelle Einbau des UHFB mit

dem Gleitschalungsfertiger konnte an diesem Projekt ideal eingesetzt und eine optimale Leistung ausgewiesen werden.

Durch den Einsatz von Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff bei den Brückenplatten konnte mit wenig Betonabtrag eine erhebliche Verbesserung der Statik und eine Verlängerung der Lebensdauer der Brückenbauwerke erreicht werden.



Abb. 08: Maschinelles Einbau mit Gleitschalungsfertiger (ganze Brückenlänge)

## Ausschreibung: Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau / Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

(vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

**2. März und 3. März 2022**

### Berufsbild

#### Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipser Unternehmungen

#### Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

(Das Berufsbild ist in der Wegleitung zur Prüfungsordnung formuliert)

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner verfügen über folgende zentrale Handlungskompetenzen:

- Arbeitsvorbereitung (AVOR) und die Planung ausarbeiten
- Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen
- Betoninstandsetzungen ausführen
- Oberflächenschutz ausführen
- Mauerwerkstandsetzung ausführen
- Bauabdichtungen ausführen
- Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
- Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern
- Personal führen

#### VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau, T+41(0)62 823 82 24, F+41(0)62 823 82 21, bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

### Titel

Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis  
Spécialiste assainissement d'ouvrage avec brevet fédéral  
Specialista in risanamento edile con attestato professionale federale

### Trägerschaft

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau  
SBV Schweizerischer Baumeisterverband  
SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband  
PAVIDENSA Abdichtungen Estriche Schweiz

### Prüfungsdaten

2. und 3. März 2022

### Prüfungsgebühr

CHF 1'460.– (Parifonds Bau berechtigt)

### Ort

AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

### Anmeldeschluss

19. November 2021

## Anmeldung für die Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau/ Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

Wir melden folgenden Teilnehmer für die o.g. Berufsprüfung an:

Name	Vorname
Geb. Datum	AHV-Nummer
Firma	Adresse
Telefon	Mail
Datum	Unterschrift

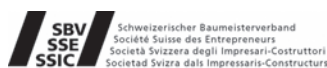






Abb. 09: Brückenbewehrung



Abb. 10: Nachlaufwagen



Abb. 11: Einbau

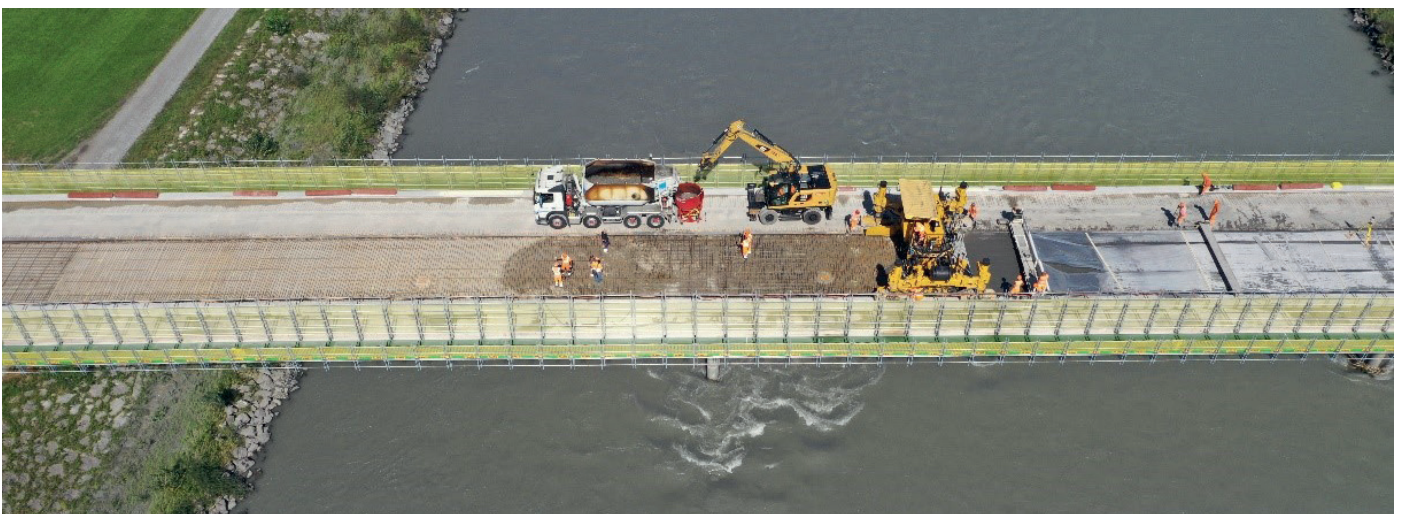


Abb. 12: Maschineller Einbau mit Gleitschalungsfertiger über den Rhein



Abb. 13: Maschineller Einbau mit Gleitschalungsfertiger in der Vogelperspektive

### Fazit

Dank der Anwendung des neuen Ultra-Hochleistungs-Faserbaustoff sparen Bauherren rund sechs bis acht Wochen Bauzeit. Zudem kann auf Abdichtungen und zusätzliche Bewehrung verzichtet werden. Die kürzere Bauzeit sowie Ersparnisse beim Material führen zu tieferen Kosten und einer schnelleren Verfügbarkeit der Fahrbahnen.

### Kontakt

**Implenia Schweiz AG**  
 Ingenieurbau  
 Roland Strebel  
 Thurgauerstrasse 101  
 8152 Opfikon  
 roland.strebel@implenia.com  
 M +41 79 378 50 92

## Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen

21. März bis 25. März 2022

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, PariFonds Bau berechnete Weiterbildungskurs** richtet sich an Unternehmer, Baufachleute auf der Stufe Bau-  
führer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Instandsetzung und der Applikation von Beschichtungen, Abdichtungen  
und Bodenbeläge tätig oder für deren Ausführung verantwortlich sind. Fachleute, die sich mit Rationalisierung, der Materialbeschaffung  
und der Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Lehrgang ziehen können.

**Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.**

### Schwerpunkte: Theorie und Praxis

#### Theorie

- Arbeitsvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Kunststofftechnik / Einführung in die Grundlagen der Kunststofftechnologie
- Planen von Industrieböden
- Anschlussdetails und Spezialitäten
- Grundierungen / Das Vermeiden von Blasen
- Antistatische Beläge
- Mineralische Beschichtungen
- Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige EP-Industriebodenbeschichtungen
- Komfortable Beschichtungen
- Hochleistungsbodenbeläge für den Lebensmittelbereich
- Bodenbelagsfugen
- Schnelle Bodenbeschichtungssysteme / Polyaspartic-Coating
- Chemische Grundlagen der Beschichtungen, Bodenbeläge + Abdichtungen
- Abdichtungen von erdberührten Bauteilen
- Parkdecksysteme
- Prüfmethode Untergrund / Messtechnik

- Zustandsuntersuchungen von Betonoberflächen / Potentialfeldmessungen
- Betoninstandsetzungen nach EN 1504: Schwerpunkt Beschichtungen
- Abdichtungsnormen SIA 273, SIA 251
- Bodenbeläge und Untergrundbeurteilung
- Hohlkehlen - Zementprofile
- Sprühverarbeitung von hochreaktiven PUR-Flüssigkunststoffen
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

**Demonstrationen: Schleif- und Absauggeräte, Mischer, Strahlgeräte, Bodenbelagsfugen, etc.**

#### Praxis

- Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- Antistatische Beläge
- Bodenschnellsystem auf PMMA-Basis
- Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige EP-Industriebodenbeschichtungen
- Hochleistungsbodenbeläge
- Mineralische Beschichtungen

#### Anmeldungen und weitere Auskünfte:

**VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau**

Regula Bachofner, Industriestrasse 1, GAIS Center, 5000 Aarau, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21

bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

**Kurskosten** (PariFonds Bau berechnete): **CHF 1'620.– für VBK-Mitglieder, CHF 1'890.– für Nicht-Mitglieder**

inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

### Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen»

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 21. März bis 25. März 2022 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift



# Handmörtelpumpe neu für Hohlräume, Spannstellen, Ankerhülsen

Autor: b & m GmbH,  
D-88094 Oberteuringen

## Das Handwerkzeug für den Betonbau

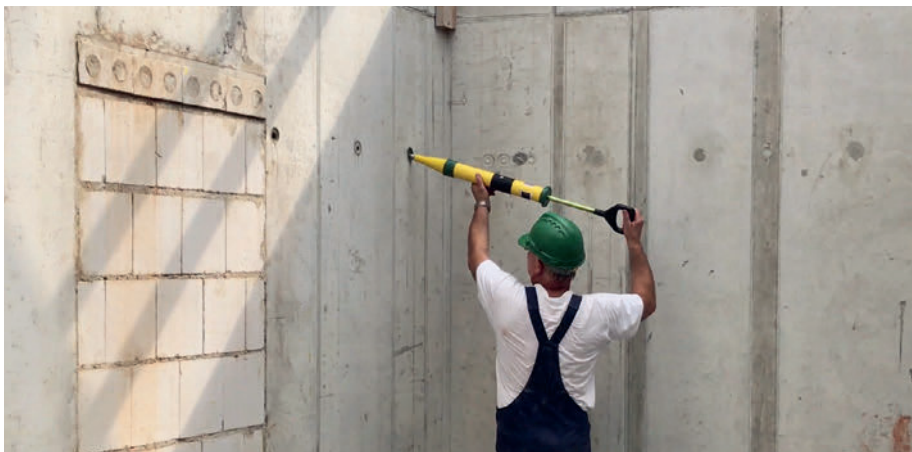
Das vielseitig bewährte Sortiment an Premium-Handmörtelpumpen von b & m wird erweitert durch ein neues Modell mit geradem, runden Auslass. In Verbindung mit einer speziellen Düse ist diese Handpumpe konzipiert für den rationellen Einsatz mit Quell- oder Anker- und Fugenmörteln, Brandschutzmörteln, Hohlräumuspensionen, Mikrozementen und Injektionscremes.



Mischen



Mörtel ansaugen



Insbesondere für die hohlraumfreie Verfüllung von Bindlöchern, Spannstellen, Ankerlöchern und Spreizen Hohlräumen in Beton mit wasserdichten Mörteln ist diese Handmörtelpumpe das professionelle, zeitsparende Handwerkzeug für jede Baustelle.

Durch die spezielle Abdichtung am Materialkolben können die Pumpen auch für Überkopf-Arbeiten ohne Tropfen eingesetzt werden. Material wird nach Herstellerangaben angemischt, mit der Pumpe durch Kolbenzug angesaugt und schon kann der Mörtel verfüllt werden.



Spannstelle verfüllen

Geeignet sind diese Handpumpen für alle mineralischen Materialien bis 3 mm Körnung, wie z.B. Quellvergussmörtel, Fugen-, Mauer- und Zargenmörtel, Bohrlochsuspensionen, Putze.

## Weitere Auskünfte

**b & m GmbH**  
Martha Jungwirth  
Ziegelmüllerstr. 6  
D-88094 Oberteuringen  
T +49 7546 923 120  
M +49 170 333 6552  
m.jungwirth@bm-gmbh.com  
www.bm-gmbh.com



# FRP-Lamellen auf unebenem Untergrund

Autor: S&P Clever Reinforcement Company AG, 6423 Seewen

**Das Aufkleben von Carbon-Lamellen auf unebenen Betonflächen erfordert spezielle Massnahmen. Anhand eines Beispiels zeigen wir den Lösungsansatz der S&P Clever Reinforcement Company AG.**

Oft treffen Planer und Verarbeiter von Tragwerkverstärkungen schwierige Situationen auf den Baustellen an. So ist es bei Sanierungen und Ertüchtigungen nicht ungewöhnlich, dass der Untergrund uneben oder mit Ausbrüchen durchzogen ist.

Das FRP-System mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten bestehend aus Carbon-Lamellen, Epoxidharzkleber

und Reprofiliermörtel erlaubt dabei eine sichere und effiziente Sanierung von tragenden Bauteilen aus Beton.

Im nachfolgenden Fallbeispiel wird aufgezeigt, wie sich solche Situationen lösen lassen und auf welche Details man dabei achten muss. Für Fragen sowie Beurteilungen und Schulungen vor Ort stehen unsere Experten zur Verfügung.



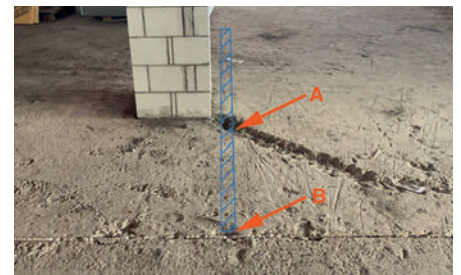
**Ausgangslage**

In diesem Beispiel soll der Bereich rechts neben der gemauerten Stütze mit einer FRP-Lamelle verstärkt werden.



**Untergrund vorbereiten**

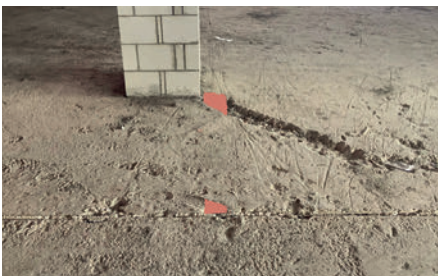
Zunächst muss der Untergrund im Bereich der anzubringenden FRP-Lamelle mittels Schleifen, Sand- oder Kugelstrahlen vorbereitet werden. Weitere Informationen dazu sind in unserer Applikationsanleitung sowie der SIA-Norm 166 zu finden.



**Problemzonen analysieren**

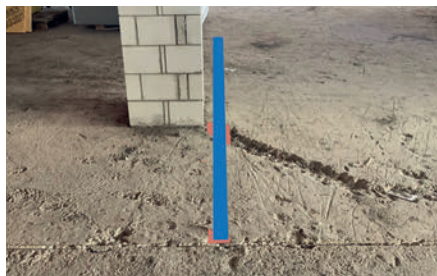
In diesem Beispiel gibt es verschiedene Problemzonen: Im Bereich A ist die Ebenheit des Untergrundes für das Verkleben von FRP-Lamellen nicht gegeben. In der Zone B zeigt sich ebenfalls eine grosse Unebenheit. Ausserdem verläuft an dieser Stelle eine Dilatationsfuge.

Dieser Umstand muss beim Ausgleichen der Unebenheit und späteren Verkleben der Lamelle berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist das Verfüllen und Überkleben von Dilatationsfugen nicht erlaubt! Speziallösungen sind aber in Absprache mit den Experten von S&P möglich.



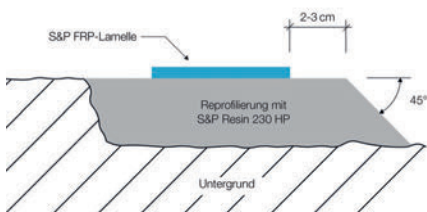
**Unebenheiten reprofilieren**

Die Unebenheiten lassen sich mit dem Reprofiliermörtel S&P Resin 230 HP ausgleichen.



**FRP-Lamelle nass in nass applizieren**

Direkt nach der Reprofilierung kann die FRP-Lamelle mit S&P Resin 220 HP auf den noch nicht ausgehärteten S&P Resin 230 HP «nass in nass» aufgeklebt werden. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass man den Reprofiliermörtel nicht aushärten lassen und erneut anschleifen muss.



**Ausführung der Reprofilierung**

Die Reprofilierung sollte die FRP-Lamelle auf der abfallenden Seite um 2 bis 3 cm überragen. Die Enden der Reprofilierung sollten in einem Winkel von 45° auslaufen, sofern nicht die ganze Unebenheit ausgefüllt wird. Mit dem S&P Resin 230 HP sind Schichtstärken bis maximal 5 cm realisierbar.

**Kontakt**

**S&P Clever Reinforcement Company AG**

Seewernstrasse 127  
 CH – 6423 Seewen  
 T +41 41 825 00 70  
 info@sp-reinforcement.ch  
 www.sp-reinforcement.ch



# REACH-konforme, radondichte Bodenbeschichtung

Autor: Sto AG,  
8172 Niederglatt

**Radondicht, widerstandsfähig, leicht verarbeitbar und REACH-konform: StoPox BB OS ist eine leistungsfähige Bodenbeschichtung mit einem breiten Einsatz-Spektrum von Tiefgarage bis Reinraum. Dank der neuen Rezeptur ist die emissionsarme EP-Beschichtung nun noch nachhaltiger.**

Sto hat die bewährte Beschichtung StoPox BB OS an die Anforderungen der aktuellen REACH-Verordnung angepasst und ihre Qualität verbessert. Mit der neuen Rezeptur wird den zunehmenden Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Bauprodukten Rechnung getragen. Zudem lässt sich das optimierte StoPox BB OS aufgrund seiner geringeren Viskosität noch besser verarbeiten.

Der Allrounder unter den Sto-Beschichtungen kommt auf Produktions- und Lagerflächen beispielsweise in der Automobil- oder Lebensmittelindustrie zum Einsatz (System StoFloor Industry BB OS). In Tiefgaragen und Parkhäusern findet StoPox BB OS als farbige Deckversiegelung im Sto Oberflächenschutzsystem OS 8 Verwendung (System StoFloor Traffic BB OS). Auch für Böden in Laboratorien und Reinräumen (System StoFloor Cleanroom BB OS) oder auf Flächen mit Publikumsverkehr eignet sich die Verlaufsbeschichtung.

StoPox BB OS ist radondicht gemäss IAF und widerstandsfähig gegen starken chemischen Angriff. Es weist eine sehr gute Dekontaminierbarkeit und Reinigungsfähigkeit auf. Zudem ist es beständig gegen eine Vielzahl von Desinfektionsmitteln und verfügt über eine Lackverträglichkeitsprüfung für den Einsatz in der Automobilindustrie. Die mechanische Widerstandsfähigkeit ermöglicht eine Befahrung mit den gängigen Transport- und Lagerfahrzeugen in zahlreichen Industriebereichen. Die Eignung von StoFloor Cleanroom BB OS als Beschichtungssystem für Rein- und Sauberräume bestätigt die CSM Qualifizierung des Fraunhofer Institut IPA.

StoPox BB OS kann sowohl glatt als auch rutschhemmend eingebaut werden und ist in zahlreichen Farben tön-



Ein Boden mit StoPox BB OS ist mechanisch widerstandsfähig. Industrie-typische Belastungen, z. B. durch Transport-Fahrzeuge, sind kein Problem.



StoPox BB OS ist in zahlreichen Farben tönbar. Damit kann beispielsweise die Verkehrsführung optisch durch unterschiedliche Farbgebung unterstützt werden.



StoPox BB OS ermöglicht auch satte Farben, wie dieses Objekt-Beispiel belegt.

bar. Die Beschichtung bildet eine glänzende, homogene Oberfläche. Für eine matte oder seidenmatte Optik bieten wir diverse Versiegelungen an.

## Kontakt

### Sto AG

Südstrasse 14  
8172 Niederglatt  
T +41 44 851 53 53  
F +41 44 851 53 00  
sto.ch@sto.com  
www.stoag.ch

# Die Zukunft der FEROTEKT AG ist gesichert

Seit Anfang 2018 sind die beiden Söhne Andrea-Livio und Daniele Rosati Inhaber der FEROTEKT AG, Buchrain, und Teil der Geschäftsleitung.

Die FEROTEKT AG ist 1998 als Spezialunternehmen im Dienstleistungsbereich Bautenschutz-Abdichtungen / Injektionen, Kunstharzbeläge und Flüssigkunststoffabdichtungen gegründet worden. Sie kümmert sich um die Planung, Projektierung, Bauleitung, Termin- und Kostenüberwachung und ist eine spezialisierte Ausführungs- oder Generalunternehmung. Dank spezifischer Wirtschafts- und Managementkompetenzen ist die Firma in der Lage, komplexe Projekte und Varianten zu bearbeiten.

Nach wie vor ist Felice Rosati, der Vater der beiden, als Verwaltungsratspräsident (VRP) sowie für Spezialaufgaben bei der FEROTEKT AG in Buchrain tätig. Mit seinem grossen Fachwissen und mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Geschäftsführung im Bereich Bautenschutz und Abdichtungen unterstützt und berät er seine Söhne.

Am 1. Januar 2021 übernimmt Andrea-Livio Rosati (nach rund zehn Jahren) die operative Geschäftsführung und den Posten als CEO der FEROTEKT AG, Buchrain.



v.l (von links) Andrea-Livio Rosati, Felice Rosati, Daniele Rosati

Andrea-Livio Rosati arbeitete nach seiner Lehre zwei Jahre als Facharbeiter bei der FEROTEKT AG, bevor er die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Bautenschutzfachmann im Jahr 2014

abgeschlossen hat. Nach der internen Vorbereitung in der Bauführung folgte das Studium am Campus Sursee zum diplomierten Geschäftsführer Bau, welches er 2017 erfolgreich beendete.

**FEROTEKT AG**  
Ronmatte 8  
6033 Buchrain  
041 289 15 15



## BACHOFNER CONSULTING GMBH

Verbände „ Marketing „  
Kommunikation „ Events



**Immer gut aufgehoben.**

**„B**

5000 Aarau

Mobile 079 435 49 42

info@bachofner-consulting.ch

www.bachofner-consulting.ch





**Schweizerischer  
Verband Bautenschutz •  
Kunststofftechnik am Bau**

Industriestrasse 1  
GAIS Center  
CH-5000 Aarau

+41 62 823 82 24  
info@vbk-schweiz.ch  
www.vbk-schweiz



einer für alle.



[www.vbk-schweiz.ch](http://www.vbk-schweiz.ch)






# Mapegrout Tissotropico

## FÜR VIELFÄLTIGE BETONINSTANDSETZUNGEN



Faserarmierter, schwindkontrollierter Mörtel für  
die Betoninstandsetzung.

-  Vielseitig einsetzbar
-  Von Hand oder maschinell verarbeitbar
-  Baustellentaugliche Verpackung für einfache Lagerhaltung

Weitere Infos: [info@mapei.ch](mailto:info@mapei.ch) | +41 26 915 90 00



\mapeiswitzerland

[www.mapei.ch](http://www.mapei.ch)  
**MAPEI**  
TECHNOLOGY YOU CAN BUILD ON™

